

Schwerer Unfall bei Griesstätt



Schwerer Verkehrsunfall auf der Staatsstraße 2359 zwischen Wasserburg und Griesstätt. Bei Laiming prallten am frühen Donnerstagabend zwei Pkw frontal zusammen. Dabei wurden zwei Fahrzeuginsassen schwer verletzt. Zahlreiche Rettungskräfte waren im Einsatz. Der Polizeibericht:

Ein 21-Jähriger aus Großkarolinenfeld fuhr mit seiner 16-jährigen Beifahrerin in einem Opel in Richtung Griesstätt, als er auf Höhe Laiming aus bislang unbekannter Ursache auf die Gegenspur geriet und frontal mit dem VW-Bus einer 39-Jährigen aus Griesstätt zusammenstieß. Die VW-Fahrerin und ihre beiden kleinen Kinder wurden leichtverletzt.

Der Opelfahrer und seine Beifahrerin erlitten schwere Verletzungen. Die Beifahrerin wurde eingeklemmt und musste

durch die Feuerwehr aus dem Fahrzeug befreit werden. Alle Verletzten wurden vom Rettungsdienst in die umliegenden Krankenhäuser eingeliefert.

Nach Rücksprache mit dem zuständigen Staatsanwalt wurde ein Gutachter mit der Erstellung eines unfallanalytischen und technischen Gutachtens beauftragt. Die beiden nicht mehr fahrbereiten Fahrzeuge wurden sichergestellt und vom Abschleppdienst von der Unfallstelle entfernt. Nach einer ersten Schätzung entstand ein Sachschaden von zirka 15.000 Euro.

Die Feuerwehren aus Bachmehring, Griesstätt und Freiham kümmerten sich mit insgesamt 45 Einsatzkräften um die Verletzten und später um die Säuberung und Absperrung der Staatsstraße.

Fotos: Georg Barth